



Monatsspruch Juni 2016

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.

Ex 15,2

Monatsgebet für den Juni 2016

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an die **Menschen und die Kirche in Österreich**.

In den vergangenen Monaten sind viele Flüchtlinge durch Österreich gereist oder haben in diesem Land Zuflucht gesucht und um Asyl gebeten. Ein Teil der Bevölkerung ist den Menschen mit Herzlichkeit und großer Hilfsbereitschaft begegnet. Andere fürchten sich vor Überfremdung und sozialem Abstieg. In der österreichischen Gesellschaft tun sich zunehmend Gräben zwischen diesen beiden Lagern auf. Die acht Gemeinden der EmK in Österreich sowie das Diakonie Zentrum Spattstraße in Linz sind teils schon seit Jahren in der Begleitung von Flüchtlingen und anderer Menschen am Rand der Gesellschaft engagiert.

Fürbitten

Guter und barmherziger Gott,

wir danken dir für die große Hilfsbereitschaft der österreichischen Bevölkerung für Menschen in Not. Stärke weiterhin die humanitäre Tradition dieses Landes.

Wir danken für das langjährige Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Diakonie Zentrum Spattstraße für Kinder und Jugendliche, die sich durch Krankheit, Behinderung oder soziale Schwierigkeiten am Rand der Gesellschaft befinden.

Wir danken dir für verschiedene Personen inner- und außerhalb der Gemeinden, die sich in sozialen Projekten wie der Wärmestube in Wien, dem Weltcafé in Graz oder der Flüchtlingsarbeit in Salzburg engagieren.

Wir bitten für die methodistischen Gemeinden in Österreich, dass du sie in ihrem Engagement für Flüchtlinge und randständige Menschen stärkst. Lass in diesem Bereich eine gute Zusammenarbeit der Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Menschen wachsen.

Wir bitten dich für ein gutes Miteinander von Laien, Pastorinnen und Pastoren in der EmK, damit der Dienst für das Evangelium auch mit wenig vollzeitlich angestellten Personen gut gelingt.

Wir bitten dich für die Politikerinnen und Politiker in Österreich, dass sie anstehende Reformen mutig angehen und den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft festigen.

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)

